

KTG Agrar AG, Hamburg
Bilanz zum 31. Dezember 2011

	EUR	Vorjahr TEUR		EUR	Vorjahr TEUR
AKTIVA					
A. Anlagevermögen					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		51		5.676.000,00	5.676
	16.987,72	51		-5.000,00	0
II. Sachanlagen				5.671.000,00	5.676
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	216.436,17	239		40.241.000,00	40.241
	239	239		5.000,00	5
III. Finanzanlagen				-52.371,19	374
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	21.477.686,71	14.943		1.382.700,81	491
2. Anteile an assoziierten Unternehmen	52.500,00	25		1.330.329,62	865
	21.530.186,71	14.968			
	21.763.610,60	15.258			
B. Umlaufvermögen				0,00	152
I. Vorräte				296.594,57	475
1. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	1.289.987,00	0		296.594,57	627
	1.289.987,00	0			
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				129.058.000,00	50.000
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.912.594,49	6.564		21.360.833,10	13.719
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	128.570.247,35	78.685		2.299.098,32	2.318
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	4.251.591,39	3.466		1.313.776,29	1.379
4. Sonstige Vermögensgegenstände	48.017.147,76	10.662		5.245,31	3
	182.751.580,99	99.377		9.596.768,56	3.648
III. Wertpapiere					
1. Anteile an verbundene Unternehmen	1.218.109,75	1.218			
2. Sonstige Wertpapiere	115.000,00	0		163.633.721,58	71.067
	1.333.109,75	1.218			
	4.039.357,43	2.597			
	189.414.035,17	103.192			
	0,00	31			
IV. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten					
C. Rechnungsabgrenzungsposten	211.177.645,77	118.481		211.177.645,77	118.481

A. Eigenkapital

I. Ausgegebenes Kapital

1. Gezeichnetes Kapital

2. Nennbetrag eigene Anteile

II. Kapitalrücklage

III. Gewinnrücklagen

IV. Bilanzgewinn

1. Gewinn-/Verlustvortrag

2. Jahresüberschuss

B. Rückstellungen

1. Steuerrückstellungen

2. Sonstige Rückstellungen

C. Verbindlichkeiten

1. Anleihen
davon konvertibel: EUR 0,00 (i.V. TEUR 0)

2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen

5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

6. Sonstige Verbindlichkeiten
davon aus Steuern: EUR 56.108,19 (i.V. TEUR 102)
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: EUR 11,29 (i.V. TEUR 0)

KTG Agrar AG, Hamburg
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit
vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2011

	EUR	Vorjahr TEUR
1. Umsatzerlöse	1.994.696,03	1.100
2. Sonstige betriebliche Erträge davon aus Währungsumrechnung: EUR 0,00 (i.V. TEUR 0)	4.214.528,84	3.677
3. Gesamtleistung	<u>6.209.224,87</u>	<u>4.777</u>
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-1.189.360,37	-995
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung: EUR 1.650,00 (i.V. TEUR 3)	-106.292,16	-108
	<u>-1.295.652,53</u>	<u>-1.103</u>
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-114.084,46	-116
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen davon aus Währungsumrechnung: EUR 345,39 (i.V. TEUR 0)	-4.007.577,84	-2.863
7. Betriebsergebnis	791.910,04	695
8. Erträge aus Beteiligungen davon aus verbundenen Unternehmen: EUR 5.834.116,62 (i.V. TEUR 2.750)	5.834.116,62	2.750
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon aus verbundenen Unternehmen: EUR 5.055.026,79 (i.V. TEUR 2.505)	6.891.415,65	3.628
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon an verbundene Unternehmen: EUR 40.500,00 (i.V. TEUR 35)	-7.376.354,13	-2.359
11. Finanzergebnis	<u>5.349.178,14</u>	<u>4.019</u>
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	6.141.088,18	4.714
13. Außerordentliche Aufwendungen	-4.759.751,88	-4.222
14. Außerordentliches Ergebnis	-4.759.751,88	-4.222
15. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	3.606,51	0
16. Sonstige Steuern	-2.242,00	-1
17. Jahresüberschuss	1.382.700,81	491
18. Verlustvortrag/Gewinnvortrag	-52.371,19	374
19. Bilanzgewinn	<u><u>1.330.329,62</u></u>	<u><u>865</u></u>

Jahresabschluss

KTG Agrar AG, Hamburg

Anhang für das Geschäftsjahr 2011

1 Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2011 wurde gemäß §§ 242 ff. und §§ 264 ff. HGB sowie nach den einschlägigen Vorschriften des Aktiengesetzes und der Satzung aufgestellt. Es gelten die Vorschriften für kleine Kapitalgesellschaften im Sinne des § 267 Abs. 1 HGB.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wird das Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB angewendet. Die §§ 252ff und 284 ff HGB sind beachtet worden.

2 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die ausgewiesenen Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten sind nach den handelsrechtlichen Vorschriften unter Berücksichtigung der Rechtsänderungen durch das BilMoG bilanziert.

Erworbene **immaterielle Vermögensgegenstände** sind zu Anschaffungskosten bilanziert und werden, sofern sie der Abnutzung unterliegen, entsprechend ihrer wirtschaftlichen Nutzungsdauer um planmäßige lineare Abschreibungen vermindert.

Das **Sachanlagevermögen** ist zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und wird, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens werden nach Maßgabe der voraussichtlichen wirtschaftlichen Nutzungsdauer um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die Anlagegüter werden linear abgeschrieben. Für geringwertige Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten bis zu EUR 410,00 erfolgt die Abschreibung vollständig im Zugangsjahr; ihr sofortiger Abgang wird unterstellt. Die Poolabschreibung aus den Vorjahren wird entsprechend fortgeführt. Die Abschreibungen auf Zugänge des Sachanlagevermögens erfolgen grundsätzlich zeitanteilig.

Die unter den **Finanzanlagen** ausgewiesenen Anteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen werden zu Anschaffungskosten zuzüglich Anschaffungsnebenkosten oder zum beizulegenden niedrigeren Wert angesetzt. Verzinssliche Ausleihungen wurden zu Nennwerten bilanziert.

Wertpapiere des Anlage- und Umlaufvermögens werden zu Anschaffungskosten oder zum niedrigeren Börsen- oder Marktpreis am Bilanzstichtag bewertet.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert bzw. zum niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt. Unverzinsliche Forderungen mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr werden ab dem Jahr 2008 mit dem marktüblichen Zins auf den Barwert abgezinst. Währungsforderungen werden grundsätzlich zum Kurs des Einbuchungstages bzw. zum niedrigeren Kurs des Bilanzstichtages umgerechnet. Gemäß § 256a HGB n.F. werden auf fremde Währung lautende Vermögensgegenstände mit Restlaufzeiten bis zu einem Jahr zum Devisenkassamittelkurs am Abschlussstichtag umgerechnet und insoweit entgegen der bisherigen Vorgehensweise das Realisationsprinzip und das Anschaffungskostenprinzip nicht beachtet.

Der **Kassenbestand und die Guthaben bei Kreditinstituten** werden zum Nennwert bewertet.

Unter dem **aktiven Rechnungsabgrenzungsposten** werden Ausgaben vor dem Bilanzstichtag ausgewiesen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach dem Stichtag betreffen.

Das **gezeichnete Kapital** ist zum Nennbetrag bewertet.

Latente Steuern werden für zeitliche, sich in der Zukunft voraussichtlich umkehrende Differenzen zwischen den handels- und steuerrechtlichen Bilanzansätzen gebildet, soweit dies nach § 274 HGB zulässig ist. Das Aktivierungswahlrecht für überschießende aktive Steuerlatenzen wurde nicht ausgeübt.

Die **Rückstellungen** werden in Höhe nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt, um die am Bilanzstichtag erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten abzudecken.

Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag angesetzt. Verbindlichkeiten in ausländischer Währung werden grundsätzlich zum Kurs des Einbuchungstages bzw. dem höherem Kurs des Bilanzstichtages umgerechnet. Die Umrechnung der litauischen Währung erfolgt zum festen

Umrechnungskurs. Gemäß § 256a HGB n.F. werden auf fremde Währung lautende Verbindlichkeiten mit Restlaufzeiten bis zu einem Jahr zum Devisenkassamittelkurs am Abschlussstichtag umgerechnet und insoweit entgegen der bisherigen Vorgehensweise das Imparitätsprinzip und das Anschaffungskostenprinzip nicht beachtet.

3 Erläuterungen zur Bilanz

Finanzanlagevermögen – Angaben gemäß § 285 Nr.11 HGB

Anteilsbesitz der KTG Agrar AG

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil am Kapital	Eigenkapital 31.12.2011 (vor Verwendung)	Jahres- ergebnis 2011
	%	TEUR	TEUR
Tochtergesellschaften (vollkonsolidiert):			
„Zur Spetze“ Agrarproduktions GmbH, Wegenstedt	100,00	469	25
Roloff Agrar GmbH, Brenkenhof	100,00	180	38
Delta Agrar und Handels GmbH, Oranienburg	100,00	421	173
Landwirtschaftliche Produktionsgesellschaft mbH Frehne Zwei, Putlitz	100,00	46	19
KTG Agrar UAB, Vilnius, Litauen (Zwischenholding)	100,00	3.018	198
UAB KTG EKO Agrar, Raseiniai, Litauen *	(100,00)	1.207	16
UAB Agronita, Vilnius, Litauen *	(100,00)	57	2
UAB KTG Grudai, Geluva, Litauen *	(100,00)	62	7
UAB Agrar Raseiniai, Raseiniai, Litauen*	100,00	147	5
UAB Agrar Mazeikiai, Mazeikiai, Litauen*	100,00	82	3
UAB PAE Agrar, Raseiniai, Litauen*	100,00	238	6
UAB Delta Agrar, Kelmes, Litauen*	100,00	206	-10
norus 26. AG, Berlin (Zwischenholding)	100,00	17	7
UAB Agrar Vidauja, Jurbarko, Litauen*	(100,00)	47	4
UAB Agrar Ariogala, Raseiniai, Litauen*	(100,00)	65	4
UAB Agrar Girdziai, Girdziai, Litauen*	(100,00)	220	2
UAB Agrar Raudone, Raseiniai, Litauen*	(100,00)	43	3
UAB Agrar Venta, Mazeikiai, Litauen*	(100,00)	24	1
UAB Agrar Nerys, Raseiniai, Litauen*	(100,00)	1	-2

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil am Kapital	Eigenkapital 31.12.2011 (Vor Verwendung)	Jahres- ergebnis 2011
LT Holding AG, Berlin (Zwischenholding)	100,00	12	7
UAB Agrar Seda, Mazeikiai, Litauen*	(100,00)	44	3
UAB Agrar Varduva, Mazeikiai, Litauen*	(100,00)	30	2
UAB Agrar Asva, Mazeikiai, Litauen*	(100,00)	52	3
UAB Kviste, Mazeikiai, Litauen*	(100,00)	53	8
UAB Luoba, Mazeikiai, Litauen*	(100,00)	42	2
UAB Gaja, Mazeikiai, Litauen*	(100,00)	16	13
PAE/AVN Agrar GmbH, Putlitz	100,00	100	23
Landwirtschaftsbetrieb Ahrendt GmbH, Karft	100,00	103	24
FZ Foods AG, Ringleben	100,00	433	-567
Schmilauer Landwirtschafts GmbH, Schmilau	100,00	77	8
KTG Bioenergie AG	100,00	49	-1
AK Feldfrucht GmbH, Görke	100,00	295	154
Landgut Deltus AG, Berlin (Zwischenholding)	100,00	62	12
Agrar Seebeck GmbH, Vielitz*	(100,00)	350	314
GEO Agrar AG, Schwedt/Oder (Zwischenholding)	51,00	1.289	1.222
Agrargesellschaft Quesitz mbH, Quesitz *	(75,00)	1.753	0
Agrargesellschaft Altjeßnitz mbH, Raguhn *	(76,47)	2.822	932
Quesitzer Agrarprodukte GmbH, Quesitz*	(100,00)	47	0
KTG Biogas AG, Hamburg (Zwischenholding)	100,00	5.887	125
Biogas-Produktion Putlitz GmbH, Putlitz *	(100,00)	471	215
Biogas-Produktion Dersewitz GmbH, Dersewitz *	(100,00)	429	106
Biogas Produktion Seelow GmbH, Seelow *	(100,00)	159	144
Biogas Produktion Flechtingen GmbH, Flechtingen *	(100,00)	336	121
Biogas Produktion Wuthenow GmbH, Wuthenow *	(100,00)	24	23
Biogas Produktion PAL GmbH, Putlitz *	(50,00)	102	48
Biogas Produktion Schmilau GmbH, Schmilau *	(100,00)	2	-4
Biogas Produktion Schöllnitz GmbH, Schöllnitz *	(100,00)	23	8
Biogas Produktion Hornow GmbH, Oranienburg*	(100,00)	376	30
Biogas-Produktion Vehlefanzen GmbH, Oranienburg*	(100,00)	9	-14
Biogas Produktion Nonnendorf Verwaltungs GmbH*	(100,00)	25	1
Biogas Produktion Nonnendorf GmbH & Co. KG*	(100,00)	88	-10
Biogas Produktion Lübs GmbH, Lübs*	(100,00)	19	-6
Bio-Energiezentrum Ringleben GmbH, Ringleben*	(100,00)	24	-1
Bio-Energiezentrum Kohlberg GmbH, Kohlberg*	(100,00)	24	-1
Bio-Energiezentrum Frehne GmbH, Frehne*	(100,00)	24	-1
Delta Neue Energie GmbH, Putlitz*	(100,00)	24	-1
KTG Biomethan AG, Hamburg*	(100,00)	105	55
PAE Marktfrucht GmbH Putlitz, Putlitz (Beteiligungsquote direkt und indirekt)	96,53	524	30

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil am Kapital	Eigenkapital 31.12.2011 (Vor Verwendung)	Jahres- ergebnis 2011
PAE Agrarproduktions- und Verwaltungs-AG Putlitz, Putlitz (Zwischenholding) (Beteiligungsquote direkt und indirekt)	95,51	4.513	136
PAE Sonderkulturen GmbH, Putlitz *	(100,00)	294	24
PAE Weiderind GmbH Putlitz, Putlitz *	(100,00)	228	29
PAE-Öko-Landbau GmbH, Putlitz *	(100,00)	967	102
Agrar und Handels GmbH Mühlenbeck, Oranienburg*	(100,00)	659	145
PAE norus Marktfrucht GmbH, Putlitz (Zwischenholding)	100,00	6.882	1.854
Gut Marxdorf GmbH, Vierlinden *	(100,00)	527	203
Klages + Volmer Gesellschaft für landwirtschaftliche Dienstleistungen mbH, Vierlinden *	(100,00)	340	82
SIWUK-Agrargesellschaft mbH Sietzing, Letschin *	(100,00)	1.143	129
WI norus Agrar GmbH, Lübs*	(100,00)	205	73
WI Agrar GmbH, Müden/Aller OT Ettenbüttel*	(100,00)	95	10
SI norus Agrar AG, Waldsiefersdorf*	(100,00)	19	6
SF Agrar GmbH, Sommerfeld*	(100,00)	94	22
PAE norus Agrar GmbH, Podelzig	100,00	691	34
PAE Putlitz-Marienfließ Agrar GmbH, Putlitz*	(100,00)	95	21
ATU Herzsprung Ackerbau und Tierzucht GmbH, Herzsprung*	(83,00)	2.808	675
Agro Germendorf GmbH, Germendorf*	(100,00)	75	265
ATU Ökolandbau Herzsprung GmbH, Herzsprung*	(100,00)	180	155
Agrar GmbH Landwirtschaftlicher Produktionsbetrieb Altdöbern, Altdöbern	89,13	6.130	1.167
AÖA Altdöbern Öko-Agrargesellschaft mbH, Altdöbern*	(100,00)	43	1
Schöllnitz Agrar GmbH, Schöllnitz*	(100,00)	352	20
Öko-Landbau GmbH, Altdöbern*	(100,00)	91	37
fentus 10. GmbH, Hamburg	100,00	77	7
UAB Geluva, Raseiniai, Litauen*	(100,00)	9	11
UAB Betygala, Raseiniai, Litauen*	(100,00)	202	2
UAB Dubysa, Raseiniai, Litauen*	(100,00)	45	7
UAB Pauliai, Raseiniai, Litauen*	(100,00)	41	3
UAB Mituva, Raseiniai, Litauen*	(100,00)	49	4
Podelziger Landwirtschafts GmbH, Podelzig*	(50,00)	194	158
RST-Agrar AG, Neubrandenburg (Zwischenholding)	50,00	196	-25
„wadü“ Kemnitzer Vermögensverwaltungsgesell- schaft mbH, Kemnitz *	(75,00)	771	65
Agrar GmbH Kohlberg, Trusetal	(100,00)	412	123
AVK Agrar AG, Neubrandenburg *	(100,00)	78	10
Körbelitzer Agro GbR, Körbelitz *	(86,00)	-451	41
„Zur Spetze“ Agrar-Handels GmbH, Wegenstedt *	(100,00)	30	8
KTG International Farming AG, Hamburg	(50,00)	36	-14

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil am Kapital	Eigenkapital 31.12.2011 (Vor Verwendung)	Jahres- ergebnis 2011
Milchproduktion Papenbruch GmbH, Papenbruch*	(100,00)	169	83
NGH Agrar GmbH & Co. KG, Berlin	75,00	3.857	-7
NGH Agrar GmbH & Co. Agrargesellschaft Nonnendorf KG, Niederer Fläming OT Nonnendorf*	(100,00)	578	112
NGH Agrar GmbH & Co. Agrargesellschaft Hohenseefeld KG, Niederer Fläming OT Hohenseefeld*	(100,00)	614	256
NGH Agrar Verwaltungs GmbH, Berlin	75,00	26	2
Incofarming Agrarprodukte und Service GmbH, Linthe**	(100,00)	238	-87

* Einzelgesellschaften der KTG Agrar AG; die in Klammern gesetzte Angabe des Anteils am Kapital in % bezieht sich auf die Beteiligung der zuvor genannten Zwischenholding an dieser Gesellschaft

** Zahlen aus 2010

Die im Geschäftsjahr 2011 erworbenen Gesellschaften Incofarming Agrarprodukte und Service GmbH, Linthe und die Agrar GmbH Seebeck, Vielitzsee hat die KTG Agrar AG als operativ tätigen Betriebe gekauft. Die ATU Öko-Landbau Herzprung GmbH, Heiligengrabe, die KTG Bioenergie AG, Hamburg, die KTG Biomethan, Hamburg, die Landgut Deltus AG, Berlin, die KTG International Farming AG, Hamburg, die FZ Foods AG, Ringleben und die Biogas-Produktion Lübs, Oranienburg, sind aus erworbenen Vorratsgesellschaften entstanden. Die Bio-Energiezentrum Ringleben GmbH, Ringleben, die Bio-Energiezentrum Kohlberg GmbH, Trusetal, die Bio-Energiezentrum Frehne GmbH, Putlitz und die Delta Neue Energie GmbH, Putlitz, die UAB KTG Grudai, die UAB Agrar Nerys, die UAB Agrar Gaja sind als Neugründungen entstanden. An der Biogas Produktion PAL GmbH, Putlitz sind 50 % in 2011 verkauft worden.

Vorräte

Die Vorräte betreffen im Wesentlichen eine Position Mais, die zum Jahresende für Handelszwecke erworben wurde. Die Bewertung erfolgt zu Anschaffungskosten.

Die **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** setzen sich nach Restlaufzeiten wie folgt zusammen; die Vorjahresbeträge sind in Klammern angegeben:

	davon mit einer Restlaufzeit			
	Gesamt- Betrag 31.12.2011	bis zu einem Jahr	von einem bis zu fünf Jahren	über fünf Jahre
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.913	1.913	0	0
(im Vorjahr)	(6.564)	(6.564)	(0)	(0)
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	128.570	46.750	81.820	0
(im Vorjahr)	(78.685)	(39.175)	(37.230)	(2.280)
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	4.252	2.179	2.073	0
(im Vorjahr)	(3.466)	(2.367)	(1.099)	(0)
Sonstige Vermögensgegenstände	48.017	13.322	34.695	0
(im Vorjahr)	(10.662)	(4.444)	(6.218)	(0)
	182.752	64.165	118.588	0
(im Vorjahr)	(99.376)	(52.549)	(44.547)	(2.280)

In den Forderungen gegen verbundene Unternehmen bzw. gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, sind Liefer- und Leistungsforderungen in Höhe von TEUR 31.177 bzw. TEUR 892, Forderungen aus Darlehen in Höhe von TEUR 86.623 bzw. TEUR 2.109 sowie Forderungen aus Gewinnausschüttungen in Höhe von TEUR 6.890 enthalten.

Die sonstigen Vermögensgegenstände setzten sich im Einzelnen wie folgt zusammen:

	31.12.2011	31.12.2010
	TEUR	TEUR
Forderungen aus der Veräußerung von Anteilen an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	1.071	1.565
Darlehen AK Agrarproduktion GmbH	3.754	1.457
Darlehen Friesenhof Bahnsen	700	700
Darlehen MB norus Agrar AG	2.649	613
Darlehen PAE Oranienburg GmbH	1.154	864
Darlehen J. Schulze Icking	246	246
Darlehen Wuthenower Agrargesellschaft mbH	355	345
Darlehen KTG norus Vermietungs AG	0	200
Darlehen BAH Agrargenossenschaft e. G.	194	194
Darlehen KTK Getreidelager und Handels AG – KTK Elevator and Trading	10.839	532
Darlehcn N.E.W. Organic AG	9.625	0
Darlehen an Agrar GmbH Kohlberg	503	553
Darlehen an Peschke	230	230
Darlehen an Lennartz	100	100
Darlehcn an Naturgas Quesitz	1.500	0
Darlehcn an OrgaPic S.R.L.	1.720	60
Darlehcn an Agro Iulia	687	0
Darlehcn an Wuthenower Milch GmbH	117	82
Darlehcn an Farmco Ltd	375	0
Darlehcn an Bildungszentrum Putlitz	510	0
Darlehcn an Niebuhr Handel	350	0
Darlehcn an Schäfer	248	0
Darlehcn an Naturoel Anklam	600	0
Darlehcn an Biogas Investor KG	4.443	0
Darlehcn an Landgut Welzin	480	0
Darlehen an Noack	161	107
Darlehen an SI Agrar GmbH	831	831
Forderungen gegenüber Finanzamt	488	816
Zinsforderungen	2.886	991
Darlehcn an KTG Air	714	0
Übrige	487	176
	48.017	10.662

Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten

	31.12.2011	31.12.2010
	TEUR	TEUR
Kassenbestand	6	2
Guthaben bei Kreditinstituten	4.033	2.595
	4.039	2.597

Eigenkapital

Das Grundkapital der KTG Agrar AG hat sich im Geschäftsjahr 2011 gegenüber dem Bilanzstichtag des Geschäftsjahres 2010 nicht verändert. Am Bilanzstichtag des Geschäftsjahres 2011 beträgt das Grundkapital der KTG Agrar AG TEUR 5.676. Es ist eingeteilt in 5.676.000 nennwertlose, auf den Inhaber lautende Stammaktien.

Die KTG Agrar AG hat im Dezember 2011 5.000 eigene Aktien im Nennwert von je Euro 1,00 zum Zeitwert von 71 TEUR erworben. Dieses entspricht einem Anteil von 0,088% des Grundkapitals. Diese sollen im Rahmen eines (noch zu beschließenden) Mitarbeiterbindungsprogrammes ausgegeben werden, § 71 Abs.1 Nr.2 AktG. Der Ausweis der eigenen Anteile erfolgt nach § 272 Abs. 1a HGB durch die Absetzung des rechnerischen Anteils am Grundkapital in Höhe von TEUR 5 von dem gezeichneten Kapital.

In der Kapitalrücklage des Unternehmens wird der Mehrerlös aus dem Börsengang 2007 und der Kapitalerhöhung 2008 in Höhe von insgesamt TEUR 27.470 sowie der Mehrerlös aus der Kapitalerhöhung 2009 in Höhe von TEUR 5.031 und der Mehrerlös aus der Kapitalerhöhung 2010 in Höhe von insgesamt TEUR 7.740 ausgewiesen.

Das Grundkapital der KTG Agrar AG wurde zuletzt im Geschäftsjahr 2010 von TEUR 5.160 in mehreren Schritten um TEUR 516 erhöht und betrug am Bilanzstichtag des Geschäftsjahres 2010 TEUR 5.676. Die Erhöhungen erfolgten durch die teilweise Ausnutzung der Ermächtigung des Vorstandes, mit Zustimmung des Aufsichtsrates das Grundkapital der Gesellschaft aus dem Genehmigten Kapital I/2007, dem Genehmigten Kapital II/2007 und dem Genehmigten Kapital I/2009 erhöhen zu können. Vom Genehmigten Kapital I/2007 sind für weitere Kapitalerhöhungen noch TEUR 600, vom Genehmigten Kapital II/2007 noch TEUR 260 und vom Genehmigten Kapital I/2009 noch TEUR 559 verblieben.

Mit notariell beurkundeter Satzungsänderung vom 26. Juni 2009, wurde § 5 der Satzung neu

gefasst und das Grundkapital der Gesellschaft um bis zu TEUR 2.365 bedingt erhöht. Diese bedingte Kapitalerhöhung dient der Gewährung von Aktien an Inhaber von Options- und Wandelschuldverschreibungen, die gemäß der Ermächtigung des Vorstands durch die Hauptversammlung vom 26. Juni 2009 von der Gesellschaft bis zum 25. Juni 2014 ausgegeben werden können (Bedingtes Kapital I/2009). Der Vorstand ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrates die Anleihebedingungen und die weiteren Einzelheiten der Ausgabe der Options- und Wandelschuldverschreibungen sowie der Durchführung der bedingten Kapitalerhöhung festzusetzen. Der Vorstand ist ferner ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats, das Bezugsrecht der Aktionäre auszuschließen.

Bis zum Ablauf des Geschäftsjahres 2011 hat der Vorstand von der Ermächtigung auf Grundlage des Bedingten Kapitals I/2009 keinen Gebrauch gemacht.

In den Gewinnrücklagen wird die gesetzliche Rücklage ausgewiesen, die unverändert TEUR 5 beträgt. Bei dem Erwerb eigener Anteile wurde der den rechnerischen Wert am Grundkapital übersteigende Betrag der Anschaffungskosten der eigenen Anteile zuerst in Höhe EUR 0,19 mit den frei verfügbaren Gewinnrücklagen verrechnet. Der darüber hinausgehende Betrag mindert den Bilanzgewinn.

Die sonstigen Rückstellungen betreffen:

	31.12.2011	31.12.2010
	TEUR	TEUR
Drohende Verluste	0	215
Tantieme	85	121
Noch ausstehende Eingangsrechnungen	46	0
Jahresabschlusskosten	138	110
Urlaub	26	12
Übrige	2	17
	297	475

Derivative Finanzinstrumente

In 2009 schloss die KTG Agrar AG mit der Bremer Landesbank und mit der KBC Bank Deutschland AG je ein Zinssicherungsgeschäft in Form einer Zins Cap Vereinbarung mit Laufzeit 28. Februar 2014 bzw. 23. März 2014 mit einem Forwardjahr. Durch Zahlung einer einmaligen Prämie am Beginn der Laufzeit, die erfolgt ist, erhält die KTG Agrar AG den Zahlungsanspruch auf Ausgleichsbeträge sofern der 3-Monats Euribor zu bestimmten Stichtagen oberhalb des vereinbarten Basissatzes steigt. Mit Ausnahme der in 2009 bezahlten einmaligen Prämie entstehen der KTG Agrar AG aus diesen Geschäften keine weiteren Zahlungsverpflichtungen.

Die Verbindlichkeiten setzen sich nach Restlaufzeiten wie folgt zusammen; die Vorjahresbeträge sind in Klammern angegeben:

	davon mit einer Restlaufzeit			
	Gesamtbetrag 31.12.2011	bis zu einem Jahr	von einem bis fünf Jahren	über fünf Jahre
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Anleihen	129.058	0	50.000	79.058
(im Vorjahr)	(50.000)	(0)	(50.000)	(0)
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	21.361	18.467	2.513	381
(im Vorjahr)	(13.719)	(12.693)	(529)	(497)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.299	2.299	0	0
(im Vorjahr)	(2.318)	(2.318)	(0)	(0)
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.314	1.314	0	0
(im Vorjahr)	(1.379)	(1.379)	(0)	(0)
davon aus Darlehen	700	700	0	0
(im Vorjahr)	(700)	(700)	(0)	(0)
davon aus Verbindlichkeiten LuL	614	614	0	0
(im Vorjahr)	(679)	(679)	(0)	(0)

Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen,

mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

- aus Verbindlichkeiten LuL	5	5	0	0
(im Vorjahr)	(3)	(3)	(0)	(0)
sonstige Verbindlichkeiten	9.597	9.597	0	0
(im Vorjahr)	(3.648)	(3.648)	(0)	(0)
- davon gegenüber Gesellschafter	0	0	0	0
(im Vorjahr)	(0)	(0)	(0)	(0)
	163.634	31.682	52.513	79.439
	(71.066)	(20.040)	(50.529)	(497)

Die Verbindlichkeiten aus Anleihen stellen sich wie folgt dar:

Im Rahmen der ersten Anleihebegebung im September 2010 wurden TEUR 50.000 ausgegeben. Hierfür wird ein jährlich fälliger Zinscoupon in Höhe von 6,75% im September d.J. fällig. Die Laufzeit der Anleihe beträgt 5 Jahre und wird an der Stuttgarter Wertpapierbörse gehandelt.

Im Juni 2011 wurde zur Finanzierung der weiteren Expansion eine neue Anleihe von TEUR 100.000 aufgegeben. Hiervon haben wir per 31.12.2011 TEUR 79.058 ausgegeben. Diese Anleihe läuft 6 Jahre und ist mit 7,125% jährlich verzinst und ist im Juni d.J. fällig. Diese Anleihe wird an der Frankfurter Wertpapierbörse gehandelt.

In den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen bzw. gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, sind Verbindlichkeiten aus Liefer- und Leistungsverkehr in Höhe von TEUR 614 bzw. TEUR 5 sowie Verbindlichkeiten aus Darlehen TEUR 700 enthalten. Von den sonstigen Verbindlichkeiten entfallen TEUR 2.500 auf Darlehen.

Sicherheiten für Verbindlichkeiten

Die **Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten** sind wie folgt besichert:

Grundschulden in Höhe von insgesamt TEUR 15.942 auf Betriebsgelände und Ackerflächen.

Abtretung der Rechte und Ansprüche aus einer Kapitallebensversicherung Abtretung (Zession) der EU-Flächenprämien nach VO (EG) 1251/1999, 1257/1999, 73/2009, sowie 1782/2003 der folgenden Unternehmen:

Podelziger Landwirtschafts GmbH, Podelzig
AK Feldfrucht AG, Görke
KTG Biogas AG, Hamburg
PAE norus Agrar GmbH, Podelzig
PAE-Öko Landbau GmbH, Putlitz*
PAE Agrar GmbH, Oranienburg
Agrargesellschaft Quesitz mbH, Markranstädt*
Agrargesellschaft Altjeßnitz GmbH, Starsiedel
T.P. Agrar GmbH, Grabowhöfe
„Zur Spetze“ Agrarproduktionsgesellschaft mbH, Wegenstedt*
Agrar- und Handels GmbH Mühlenbeck, Schönfließ*
Landwirtschaftliche Produktionsgesellschaft mbH Frehne Zwei, Putlitz*
AK Agrarproduktions GmbH, Görke
Agrar GmbH Landwirtschaftlicher Produktionsbetrieb Altdöbern,* Altdöbern

Raumsicherungsübereignung der finanzierten Getreidebestände einschließlich der Abtretung der Forderungen aus deren Verkauf der Sicherungsgeber:

SIWUK Agrargesellschaft mbH, Sietzing
Podelziger Landwirtschafts GmbH, Podelzig

Ferner wurde ein privates Depotguthaben von Frau Beatrice Ams in Höhe von TEUR 1.250 verpfändet zur Besicherung eines Betriebsmittelkredites der KBC Bank Deutschland AG an die KTG Agrar AG in Höhe von TEUR 5.000 (aktuelle Inanspruchnahme TEUR 4.966).

Ferner wurde ein Guthaben der KTG Agrar AG in Höhe von TEUR 400 bei der Spreewaldbank e.G. zu Gunsten eines Kredites der Spreewaldbank e.G. verpfändet.

Verpfändung von Guthaben in Höhe von TEUR 1.000 mit selbstschuldnerischer Höchstbetragsbürgschaft in Höhe von TEUR 1.000, sowie ein Guthaben in Höhe von TEUR 400.

Zur Besicherung von weiteren Verpflichtungen der KTG Agrar AG gegenüber Kreditinstituten wurden Höchstbetragsbürgschaften Dritter bis zu einer Höhe von zweimal jeweils TEUR 1.000 und in Höhe von TEUR 4.100 sowie TEUR 740 bestellt.

Gesamtschuldnerische Mithaft durch

RST Agrar AG, Neubrandenburg
Landwirtschaftliche Produktionsgesellschaft mbH Frehne Zwei, Putlitz

PAE Marktfrucht GmbH Putlitz, Putlitz
Agrar- Handels GmbH Mühlenbeck, Oranienburg
„Zur Spetze“ Agrarproduktionsgesellschaft mbH, Wegenstedt
Podelziger Landwirtschafts GmbH, Podelzig
KTG Biogas AG, Hamburg
AK Feldfrucht GmbH, Postlow
PAE norus Agrar GmbH, Podelzig

Ferner sind diverse technische Anlagen und Maschinen sicherungsübereignet sowie verschiedene Abtretungen und Globalzessionen gestellt.

4 Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die **Umsatzerlöse** der Gesellschaft betreffen erbrachte Dienstleistungen, im Wesentlichen an verbundene Unternehmen.

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** betreffen in Höhe von TEUR 3.966 Erlöse aus Vermittlungsprovision.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** betreffen in Höhe von TEUR 1.019 Rechts-, Beratungs-, und Abschlusskosten, mit TEUR 759 Werbe- und Reisekosten, in Höhe von TEUR 258 Kapitalbeschaffungskosten, in Höhe von TEUR 211 Versicherungen, in Höhe von 113 TEUR Fortbildungskosten sowie in Höhe von TEUR 95 Kosten der Hauptversammlung.

Die **periodenfremden Aufwendungen** des Geschäftsjahres 2011 betragen TEUR 311.

Die **außerordentlichen Aufwendungen** in Höhe von TEUR 4.760 betreffen Aufwendungen im Zusammenhang mit der Platzierung einer sechsjährigen Unternehmensanleihe.

5 Haftungsverhältnisse

1. Verbindlichkeiten aus Bürgschaften

- 1.1 Es besteht eine unbefristete Kreditausfallbürgschaft der KTG Agrar AG, Hamburg, zu Gunsten der Biogas-Produktion Putlitz GmbH, Putlitz, bis zu einem Betrag von TEUR 4.900 sowie eine unbefristete Kreditausfallbürgschaft zu Gunsten der Biogas-Produktion Dersewitz GmbH bis zu einem Betrag von TEUR 2.800, eine unbefristete Kreditausfallbürgschaft zu Gunsten der Biogas-Produktion Flechtingen GmbH, Flechtingen in Höhe von TEUR 3.450 sowie eine unbefristete Kreditausfallbürgschaft zu Gunsten der Biogas-Produktion Seelow GmbH, Seelow. Die Restvaluta der gegenständlichen Finanzierungen beläuft sich zum 31. Dezember 2011 auf TEUR 9.911, TEUR 4.948, TEUR 8.867 bzw. TEUR 9.564.
- 1.2 Aus einem langfristigen Immobilienkredit der PAE Agrar GmbH Oranienburg an der Frau Beatrice Ams zu 100 % beteiligt ist, mit der HSH Nordbank AG, Hamburg, zur Finanzierung des Neubaus einer Hofstelle mit Mehrzweckhalle nebst Bürotrakt und einem Wohnhaus nebst Büro haftet die KTG Agrar AG im Rahmen einer selbstschuldnerischen Bürgschaft vom 14.07.2007 in Höhe von TEUR 1.435. Die Restvaluta der gegenständlichen Finanzierung belief sich zum 31. Dezember 2011 auf TEUR 1.160.
- 1.3 Für ein Darlehen der PAE Agrarproduktions- und Verwaltungs AG Putlitz, Putlitz, hat die KTG Agrar AG selbstschuldnerische Höchstbetragsbürgschaft in Höhe von TEUR 350 übernommen. Die Inanspruchnahme zum 31. Dezember 2011 belief sich auf TEUR 225.
- 1.4 Für ein Darlehen der Gut Marxdorf GmbH, Marxdorf, hat die KTG Agrar AG eine selbstschuldnerische Höchstbetragsbürgschaft in Höhe von TEUR 200 übernommen. Die Restvaluta zum 31. Dezember 2011 belief sich auf TEUR 0. Weiterhin haftet die KTG Agrar AG im Rahmen einer Höchstbetragsbürgschaft in Höhe von TEUR 150 für einen Kontokorrentkredit der Gut Marxdorf GmbH.
- 1.5 Für einen Kredit der Agrar GmbH Landwirtschaftlicher Produktionsbetrieb Altdöbern hat die KTG Agrar AG eine Bürgschaft in Höhe von TEUR 500 übernommen.
- 1.6 Des Weiteren ist die KTG Agrar AG am 25.11.2009 einem Darlehen der HSH Nordbank AG, Hamburg, zu Gunsten der PAE Agrar GmbH, Oranienburg, zum Zwecke der Mitfinanzierung eines Anbaus eines zweigeschossigen Bürogebäudes in Oranienburg in Höhe von TEUR 400 mit Laufzeit von 12 Jahren beigetreten.
- 1.7 Am 23.02.2010 ist die KTG Agrar AG einem Darlehen der HSH Nordbank AG, Hamburg, zu Gunsten der PAE Marktfrucht GmbH, Putlitz, über TEUR 695 vom 11./15.07.2002 sowie einem Darlehen über restlich TEUR 67 vom 20.04./03.05.2002 beigetreten.
- 1.8 Ebenfalls am 23.02.2010 ist die KTG Agrar AG einem Darlehen der HSH Nordbank AG zu Gunsten der PAE Agrarproduktions- und Verwaltungs AG Putlitz in Höhe von restlich TEUR 76 vom 31.03./04.04.2005 sowie einem Darlehen über restlich TEUR 110 vom 25./27.09.2006 beigetreten.

2. Verbindlichkeiten aus Gewährleistungsverträgen

- 2.1 Die KTG Agrar AG, Hamburg, hat sich für mindestens fünf Jahre verbindlich gegenüber zwei Kreditinstituten verpflichtet, dass sie etwaige entstehende Verluste der KTG Biogas AG, Hamburg, sowie deren Töchtern, den Biogas-Betreiberesellschaften Biogas-Produktion Putlitz GmbH, Putlitz, Biogas-Produktion Dersewitz GmbH, Dersewitz, Biogas-Produktion Flechtingen GmbH, Flechtingen, sowie Biogas-Produktion Seelow, Seelow, zum Zeitpunkt der Aufstellung deren jeweiligen Jahresabschluss, längstens jedoch bis zur Aufstellung der testierten Jahresabschlüsse zum 31. Dezember 2011 bzw. 31. Dezember 2013 bzw. 31. Dezember 2015, in der ihrer Beteiligung entsprechenden und mindestens in einer solchen Höhe übernehmen wird, dass eine Überschuldung der betroffenen Gesellschaften nicht mehr gegeben ist.
- 2.2 Die KTG Agrar AG, Hamburg, hat die gesamtschuldnerische Mithaftung für einen Kredit der KTG Getreidelager und Handels AG, Hamburg, vom 12.08.2009 in Höhe von TEUR 10.000 übernommen, der zum 31. Dezember 2011 TEUR 9.931 in Anspruch genommen ist. Zusätzlich hat die KTG Agrar AG, Hamburg, für einen Aval-Kreditrahmen in Höhe von TEUR 200 vom 12.08.2009 (Inanspruchnahme per 31.12.2011 TEUR 0) sowie für eine Margin-Kontokreditlinie in Höhe von TEUR 750 vom 03.07.2006 die gesamtschuldnerische Mithaftung übernommen (keine Inanspruchnahme per 31.12.2011).
- 2.3 Die KTG Agrar AG hat zu Gunsten von Betriebsmittel- und Investitionskrediten für Landkauf- und Maschinenfinanzierungen an Tochterunternehmen in Litauen in Nominalhöhe von TEUR 7.648 die Mithaftung gegenüber zwei litauischen Bankinstituten und gegenüber drei litauischen Leasingfinanzierungsinstituten übernommen.
- 2.4 Die KTG Agrar AG hat zu Gunsten eines Investitionskredites für Umbau des Herrenhauses in Putlitz eine Patronatserklärung über TEUR 1.330 gegenüber der Sparkasse Prignitz abgegeben.

3. Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten

Des Weiteren hat die KTG Agrar AG aufgrund eines an Frau Beatrice Ams gewährten Bankdarlehens als Sicherheit ein Termingeld in Höhe von TEUR 700 gestellt.

4. Sonstiges

Die KTG Agrar AG geht Haftungsverhältnisse nur nach sorgfältiger Risikoabwägung und grundsätzlich nur in Zusammenhang mit ihrer eigenen oder der Geschäftstätigkeit verbundener Unternehmen ein. Auf der Basis einer kontinuierlichen Evaluierung der Risikosituation der eingegangenen Haftungsverhältnisse und unter Berücksichtigung der bis zum Aufstellungszeitpunkt gewonnenen Erkenntnisse geht die KTG Agrar AG derzeit davon aus, dass die den Haftungsverhältnissen zugrunde liegenden Verpflichtungen von den jeweiligen Hauptschuldern erfüllt werden können. Die KTG Agrar AG schätzt daher bei allen aufgeführten Haftungsverhältnissen das Risiko einer Inanspruchnahme als nicht wahrscheinlich ein.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Aus per 31. Dezember 2011 bestehenden **Leasingverträgen** resultieren finanzielle Verpflichtungen wie folgt:

	TEUR
In 2012 fällige Verpflichtungen	36
2013 bis 2016 fällige Verpflichtungen	39
2017 und danach fällige Verpflichtungen	0

Aus bis 31. Dezember 2011 geschlossenen **Mietverträgen** resultieren finanzielle Verpflichtungen wie folgt:

	TEUR
In 2012 fällige Verpflichtungen	55
2013 bis 2016 fällige Verpflichtungen	222
2017 und danach fällige Verpflichtungen	0

Angabe zu außerbilanziellen Geschäften nach § 314 Abs. 1 Nr. 2 HGB

Im Geschäftsjahr 2011 wurden keine Geschäfte gem. § 314 Abs. 1 Nr.2 HGB abgeschlossen.

Es gibt kein **Bestellobligo**.

5 Sonstige Angaben

Organe

Der **Aufsichtsrat** besteht aus drei Mitgliedern.

Die Mitglieder des Aufsichtsrates im Geschäftsjahr 2011 waren:

Herr Siegfried Koch, Bankkaufmann, Geschäftsführer der Finanzdienste am Kaiserdom GmbH, Königslutter - Vorsitzender

Herr Bert Wigger, Geschäftsführer der Wigger GmbH, Brüsewitz, – Stellvertretender Vorsitzender ausgeschieden am 30.09.2011

Herr Dr. Klaus Kamlah, Partner der Kanzlei Esche, Schümann, Commichau, Hamburg – Stellvertretender Vorsitzender seit 24.11.2011

Frau Beatrice Ams, Kauffrau, Hamburg

Die Mitglieder des Aufsichtsrates erhielten für die Wahrnehmung ihrer Aufgaben in 2011 eine Aufsichtsratsvergütung in Höhe von TEUR 21.

Für die Erbringung von Beratungsleistungen sowie für andere Leistungen gegenüber Unternehmen des Konzerns erhielt die Finanzdienste am Kaiserdom GmbH, an der Herr Koch zu 100 % beteiligt ist, insgesamt Vergütungen in Höhe von TEUR 148. Die Wigger Immobilien GmbH, Berlin, an der Herr Wigger zu 100% beteiligt ist, erhielt insgesamt eine Vergütung von TEUR 33. Die Kanzlei Esche, Schümann, Commichau erhielt insgesamt Vergütungen von TEUR 38; diese betreffen Leistungen für Zeiträume vor dem 30. September 2011. Die Umsätze der Aufsichtsratsmitglieder beziehen sich immer auf die gesamte KTG-Gruppe.

Herr Dr. Kamlah ist zudem Vorsitzender des Aufsichtsrates der Sysback AG, Hamburg, die anderen Aufsichtsratsmitglieder haben keine weiteren vergleichbaren Funktionen inne.

Dem **Vorstand** gehörten in 2011 an:

Herr Siegfried Hofreiter, Landwirt, Vorstandsvorsitzender, Oranienburg

Herr Dr. Thomas R. G. Berger, Jurist, CAO, CKO, München

Herr Ulf Hammerich, Dipl. Ing.Agrar, COO, Honigsee

Herr Bert Wigger, Kaufmann, CIO, Gottesgabe seit dem 01.10.2011

Mitarbeiter

Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres beschäftigten Mitarbeiter/innen:

	31.12.2011	31.12.2010
Angestellte	14	17

Erklärung des Vorstandes gemäß § 312 AktG:

Die KTG Agrar AG hat bei den im Bericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen aufgeführten Rechtsgeschäften und Maßnahmen nach den Umständen, die uns im Zeitpunkt, in dem die Rechtsgeschäfte vorgenommen oder die Maßnahmen getroffen oder unterlassen wurden, bekannt waren, bei jedem Rechtsgeschäft eine angemessene Gegenleistung erhalten und ist dadurch, dass Maßnahmen getroffen oder unterlassen wurden, nicht benachteiligt worden.

Konzernabschluss

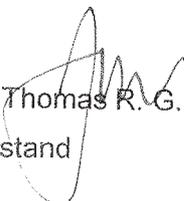
Die KTG Agrar AG, Hamburg, stellt als Muttergesellschaft einen Konzernabschluss der KTG Agrar AG, Hamburg, und ihrer Tochterunternehmen auf. Der Konzernabschluss wird elektronisch beim Bundesanzeiger hinterlegt.

Hamburg, den 19. April 2012

KTG Agrar AG



Siegfried Hofreiter
Vorstandsvorsitzender



Dr. Thomas R. G. Berger
Vorstand



Ulf Hammerich
Vorstand



Bert Wigger
Vorstand

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

An die KTG Agar AG, Hamburg

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung der KTG Agrar AG, Hamburg, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2011 bis zum 31. Dezember 2011 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft."

Den vorstehenden Bericht erstatten wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen.

Hamburg, den 27. April 2012

MDS MÖHRLE GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

(Horstkötter)
Wirtschaftsprüfer

(Grums)
Wirtschaftsprüfer

Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2011 der KTG Agrar AG, Hamburg.

Bei Veröffentlichungen oder Weitergabe des Jahresabschlusses in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form (einschließlich der Übersetzung in andere Sprachen) bedarf es zuvor unserer erneuten Stellungnahme, sofern hierbei unser Bestätigungsvermerk zitiert oder auf unsere Prüfung hingewiesen wird; wir weisen insbesondere auf § 328 HGB hin.